

NRW / Städte / Grevenbroich

Klimaschutz an der Gesamtschule Jüchen

88 Schüler sind jetzt Klimabotschafter

8. Oktober 2019 um 04:50 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Insgesamt 40 Bäume pflanzten die Schüler im Rahmen der Aktion „Plant for the planet“ auf dem Areal der Gesamtschule Jüchen.

Foto: Woitschützke. Foto: Andreas Woitschützke

Jüchen. Zahlreiche junge Jüchener nahmen in der Gesamtschule an der „Plant for the Planet-Akademie“ teil und wurden somit Botschafter für Klimagerechtigkeit. Dabei pflanzten die Schüler 40 Obstbäume auf dem Schulgelände.

Von Niklas Brose

Am Anfang rechnete die Leitung der Gesamtschule mit ungefähr 20 Teilnehmern. Nun ließen sich am Samstag gleich 88 Kinder der fünften bis siebten Stufe zu Klimabotschaftern ausbilden. „Die Schüler sprühen vor Ideen“, erzählt Schulleiterin Susanne Schumacher. In den vergangenen Monaten habe sich eine große Eigendynamik entwickelt. Die jungen Menschen kamen an ihrem freien Samstag für mehr als acht Stunden in die Schule, um in verschiedenen Workshops und Vorträgen Neues rund um das Thema Klima und Umwelt zu lernen. Zudem pflanzten sie auf dem Schulgelände 40 Bäume. Nach Abschluss des Tages konnten sich die Kinder nun Klimabotschafter und ihr Wissen auch außerhalb der Schule verbreiten.



Vor etwa zwei Jahren ist die Idee an der Jüchener Schule entstanden. Ein Schüler, der bereits von sich aus Klimabotschafter geworden war, hielt ein Referat im Unterricht von Lehrerin Judith Hahn über das Projekt. Daraufhin wollten auch dessen Mitschüler einen Beitrag für die Klimagerechtigkeit leisten. „Die Kinder haben nach dem Referat den Kontakt zur Organisation selbst hergestellt“, weiß Judith Hahn. Auch Bürgermeister Harald Zillikens hätten die Schüler für ihre Aktion selbstständig mit ins Boot geholt. Die Lehrerin, die das Projekt begleitet, freut sich über die Zusammenarbeit mit der Stadt. „Uns wurden sofort alle Tore geöffnet.“ Auch der Bürgermeister ist begeistert von dem Projekt. „Es ist wirklich eine sehr schöne Aktion, ich sehe das absolut positiv“, sagt Zillikens. Die Initiative „Plant for the Planet“ wurde im Jahr 2007 von dem damals neunjährigen Felix Finkbeiner ins Leben gerufen. Er hatte die Idee, Bäume für den Klimaschutz zu pflanzen. Nachdem der Schüler als Redner bei der UN und im EU-Parlament für Aufsehen gesorgt hatte, bekam das Projekt immer mehr Unterstützung. Mittlerweile hat sich die Baumpflanz-Aktion zu einer weltweiten Initiative entwickelt, durch die bereits mehr als 13 Milliarden Bäume gepflanzt werden konnten.

INFO

Bislan 13 Milliarden Bäume gepflanzt

Schülerinitiative 2007 gründete der Schüler Felix Finkbeiner mit seinem Vater das Projekt. Weltweit unterstützen als 100.000 Kinder die Initiative.

Erfolg 13 Milliarden Bäume sind gepflanzt wurden. Insgesamt möchte „Plant for the Planet“ eine Billionen Bäume pflanzen.

Die neuen Klimabotschafter in Jüchen haben noch viel vor. In den nächsten Jahren sollen weitere Aktionen folgen. So planen die Kinder mit ihren Lehrern bereits eine neue Pflanzaktion in Otzenrath, bei der ein sogenannter Gesamtschulwald errichtet werden soll.

Die Aktion der Gesamtschule stößt auf große Resonanz. Dies zeigt sich an der enormen Anzahl der Spenden, die die Schule für das Projekt erhalten hat, und an der gestiegenen Teilnehmerzahl. Stellvertretender Schulleiter Elmar Welter erklärt: „Die Schüler müssen jetzt Druck machen, denn sie sind die Lobby, die das Klima braucht.“

